



# STOP CHILD MARRIAGE

Informationen für unter 18-Jährige



Deutsch

# INHALTE

<b>HEIRAT IN DEUTSCHLAND</b>	<b>3</b>
<b>DIE GESETZE IN DEUTSCHLAND</b>	<b>4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Heiratsalter in Deutschland</li><li>• Was passiert, wenn ich unter 16 geheiratet habe?</li><li>• Was passiert, wenn ich mit 16 oder 17 geheiratet habe?</li><li>• Muss ich Deutschland verlassen, wenn ich unter 18 geheiratet habe?</li><li>• Was passiert, wenn ich schwanger bin oder schon Kinder habe?</li></ul>	
<b>BERATUNGSSTELLEN IN DEUTSCHLAND</b>	<b>11</b>
<b>KINDERRECHTE IN DEUTSCHLAND</b>	<b>12</b>
<b>TERRE DES FEMMES</b>	<b>13</b>
<b>IMPRESSUM</b>	

# HEIRAT IN DEUTSCHLAND



Die Heirat ist ein wichtiges Ereignis im Leben eines Menschen. Daher gibt es in allen Ländern ein Mindest-Alter für die Ehe. Oft ist dieses Alter 18. Sehr oft sind Menschen – hauptsächlich Frauen - aber noch nicht 18, wenn sie heiraten. Vielleicht gehörst du auch dazu? Es gibt viele Gründe, schon mit 15 oder 16 oder sogar noch früher zu heiraten.

- Haben deine Eltern einen Ehemann für dich ausgesucht, weil es in deiner Heimat so Tradition ist?
- Bist du aus deiner Heimat geflohen und hast (zusammen mit deinen Eltern) entschieden, dass eine Ehe mehr Schutz für dich bedeutet?
- War deine Heirat wichtig, um deiner Familie finanziell zu helfen?
- Wurdest du *gezwungen* zu heiraten oder durftest du nicht „Nein“ sagen? Gezwungen werden bedeutet, etwas machen zu müssen.
- Bist du noch nicht 18 Jahre alt und planen deine Eltern eine Heirat für dich?
- Bist du noch nicht 18 Jahre alt und möchtest aber deinen Freund heiraten?

Wenn du bei einem der Beispiele „Ja“ geantwortet hast, dann lies bitte weiter.  
Die Informationen sind wichtig für dich.

# DIE GESETZE IN DEUTSCHLAND

## Heirats-Alter in Deutschland



Das Wichtigste:

- Unter 18 Jahren darfst du in Deutschland nicht heiraten.
- Wenn deine Eltern eine Heirat planen, obwohl du unter 18 Jahre alt bist, müssen sie als Strafe Geld bezahlen.
- Du bekommst Hilfe. Du kannst bei einer [Beratungsstelle](#) anrufen. Dort arbeiten Frauen, die dich verstehen und dir helfen.

---

Seit 2017 gibt es in Deutschland die Regel: Solange man noch nicht 18 Jahre alt ist, darf man nicht heiraten. Für diese Regel gibt es keine Ausnahme. Es ist also egal, was deine Eltern sagen, oder ob du nicht die deutsche Staatsangehörigkeit hast. Unter 18 darf in Deutschland niemand heiraten.

Dieses Verbot gilt auch für religiöse oder traditionelle Heiraten. Wenn deine Familie also eine Heirat oder eine Verlobung plant und dafür Gäste einlädt, ist das gegen das Gesetz. Sie müssen dann als Strafe Geld bezahlen. Eventuell müssen sie sogar Deutschland wieder verlassen. Deshalb ist es besser, schon vorher mit deinen Eltern zu reden. Sag ihnen, dass eine Heirat unter 18 in Deutschland nicht erlaubt ist. Du kannst dir für dieses Gespräch Hilfe holen. Zum Beispiel bei einer [Beratungsstelle](#). Wir haben einige [Beratungsstellen](#) weiter unten für dich aufgeschrieben. In einer Beratungsstelle arbeiten Frauen, die dir helfen.

Hast du bereits geheiratet? Dann lies bitte weiter!

## Was passiert, wenn ich unter 16 geheiratet habe?



Das Wichtigste:

- Wenn du bei deiner Heirat unter 16 Jahre alt warst, gilt deine Ehe in Deutschland nicht.
- Es gibt aber 2 Ausnahmen:
  1. Du bist vor dem 22. Juli 2017 18 Jahre alt geworden. Dann gilt deine Ehe in Deutschland.
  2. Du bist 18 geworden, bevor du nach Deutschland gekommen bist. Dann gilt deine Ehe in Deutschland.
- Wenn du ohne Eltern nach Deutschland gekommen bist, sorgt eine andere Person für dich. Diese Person ist ein *Vormund*. Der Vormund kann eine Frau oder ein Mann sein. Du möchtest eine Frau als Vormund? Dann sag das deutlich. Der Vormund hat die Verantwortung für dich anstelle deiner Eltern.
- Wenn du Fragen hast, kannst du eine [Beratungsstelle](#) anrufen. Die Frauen, die dort arbeiten, helfen dir.

---

Du warst bei deiner Heirat noch nicht 16 Jahre alt und bist jetzt noch nicht 18? Dann wird deine Ehe in Deutschland nicht *anerkannt*. Etwas anerkennen bedeutet, etwas akzeptieren. Was heißt das für dich?

Du giltst in Deutschland als nicht-verheiratet. Da du noch nicht *volljährig* bist, muss es jemanden geben, der für dich sorgt. Diese Person ist für dich verantwortlich. Meistens sind das die Eltern. Volljährig bist du, wenn du 18 bist. Mit 18 kannst du Entscheidungen alleine treffen. Dann brauchst du nicht mehr die Zustimmung deiner Eltern.

Wenn du nur mit deinem Ehemann und ohne deine Eltern nach Deutschland gekommen bist, wird eine andere Person für dich sorgen - bis du 18 bist. Diese Person ist ein *Vormund*. Und kann eine Frau oder ein Mann sein. Du möchtest eine Frau als Vormund? Dann sag das deutlich. Die Behörde, die dir diesen Vormund gibt, ist das *Jugendamt*. Das Jugendamt ist eine staatliche Stelle und kümmert sich um Kinder und Jugendliche.

Der Vormund möchte, dass es dir gut geht. Zum Beispiel hilft dir dein Vormund mit deiner *Unterkunft*. Dort wohnst du. Es gibt in Deutschland Unterkünfte nur für Mädchen. Dort gibt es Betreuerinnen - nur Frauen - , die deine Sprache sprechen und dir helfen. Gemeinsam (du, dein Vormund und deine Betreuerin) könnt ihr über dein Leben in Deutschland sprechen.

Wenn du unter 16 geheiratet hast und jetzt schon älter als 18 bist, ist es etwas schwieriger.

Zuerst einmal 2 Fragen:

1. Bist du vor dem 22. Juli 2017 18 Jahre alt geworden? Dann wird deine Ehe in Deutschland anerkannt.
2. Bist du in deinem Heimatland 18 geworden? Dann wird deine Ehe in Deutschland anerkannt.

Hast du beide Fragen mit „nein“ beantwortet und unter 16 geheiratet? Dann giltst du in Deutschland als nicht-verheiratet. Das ist wichtig: Das gilt nur für Deutschland! In deinem Heimatland bist du immer noch verheiratet.

Das *Jugendamt* kümmert sich nicht mehr automatisch um dich, weil du schon 18 bist. Das Jugendamt ist eine staatliche Stelle und kümmert sich um Kinder und Jugendliche. Es ist am besten, wenn du dich an eine [Beratungsstelle](#) wendest. Die Frauen in der Beratungsstelle helfen dir. Wir haben sie für dich aufgeschrieben.

Es ist auf jeden Fall besser, dir Hilfe zu holen, als deine Heirat zu verschweigen. Niemand wird dich bestrafen. So kannst du mitentscheiden.

Bist du schwanger oder hast du schon Kinder? Auch dann gibt es Hilfe.

Du warst bei deiner Heirat 16 oder 17 Jahre alt? Bitte lies weiter.

## Was passiert, wenn ich mit 16 oder 17 Jahren geheiratet habe?



Das Wichtigste:

- Wenn du bei deiner Heirat 16 oder 17 Jahre alt warst, wird deine Ehe erst einmal *anerkannt*. Das heißt akzeptiert.
- Aber: wenn du jetzt noch nicht 18 Jahre alt bist, wird deine Ehe *aufgehoben*. Eine Aufhebung ist wie eine Scheidung. Du bist also nicht-verheiratet in Deutschland.
- Es gibt 2 Ausnahmen:
  1. Dein Heimatland ist in der Europäischen Union. Dann wird deine Ehe wahrscheinlich anerkannt.
  2. Du wirst sehr bald 18. Dann wird deine Ehe vielleicht anerkannt. Wenn du das möchtest.
- Wenn du schon 18 Jahre alt bist, kannst du sagen, ob du weiterhin verheiratet sein möchtest.

---

Du bist noch nicht 18 und hast mit 16 oder 17 geheiratet? Dann wird deine Ehe erst einmal *anerkannt*. Das heißt, sie wird akzeptiert. Aber: in Deutschland darf man nicht heiraten, wenn man unter 18 ist. Deswegen muss die Ehe in Deutschland *aufgehoben* werden. Eine Aufhebung ist wie eine Scheidung. Nach der Aufhebung bist du in Deutschland nicht-verheiratet. Es gibt nur wenige Ausnahmen.

Dein Heimatland ist in der Europäischen Union? Dann wird deine Ehe wahrscheinlich anerkannt.

Du wirst sehr bald 18? Dann wird deine Ehe vielleicht anerkannt. Wenn du das möchtest. Mit 18 Jahren kannst du sagen, ob du verheiratet sein möchtest oder nicht. Das muss der Richter oder die Richterin akzeptieren.

Wenn du noch nicht 18 bist und ohne deine Eltern in Deutschland bist, hilft dir das *Jugendamt*. Das Jugendamt ist eine staatliche Stelle und kümmert sich um Kinder und Jugendliche.

Das Jugendamt hilft dir auch, wenn du eine andere Meinung zu der Ehe hast als deine Eltern. Auch eine [Beratungsstelle](#) hilft dir. In der Beratungsstelle arbeiten Frauen, mit denen du sprechen kannst.

Bis zu der Aufhebung kannst du mit deinem Ehemann zusammen wohnen. Aber nur, wenn du das möchtest. Und er keine Gewalt ausübt. Du kannst aber auch in einer *Unterkunft* nur für Mädchen wohnen. Das ist ein Haus nur für Mädchen.

Die Aufhebung gilt nur in Deutschland. In deinem Heimatland bist du weiterhin verheiratet. Die Aufhebung hat keine negativen Folgen für dich.

Du bist schon 18 und möchtest eine Aufhebung deiner Ehe? Dann wende dich am besten an eine [Beratungsstelle](#).

Bist du schwanger oder hast du schon Kinder? Auch dann gibt es Hilfe.

## Muss ich Deutschland verlassen, wenn ich unter 18 geheiratet habe?



Das Wichtigste:

- Du musst Deutschland nicht verlassen. Auch nicht, wenn du bei deiner Heirat noch nicht 18 Jahre alt warst.
- Wenn dein Mann Asyl erhält oder als Flüchtling anerkannt wird, gilt das auch für dich.
- Das Asylverfahren in Deutschland ist kompliziert. Hol dir am besten Hilfe.

---

Hab keine Angst. Du musst Deutschland nicht wieder verlassen, nur weil deine Ehe hier nicht anerkannt wird oder aufgehoben wurde.

Wenn dein Mann Asyl erhält oder er als Flüchtling anerkannt wird und bleiben darf, dann gilt das auch für dich! Denn in deinem Heimatland ist die Ehe ja weiterhin gültig. Und als Ehefrau bist du genauso in Gefahr.

Das Asylverfahren ist in Deutschland nicht immer einfach. Am besten, du hast jemanden, der dich dabei unterstützt. Daher ist es wichtig, dass du dir Hilfe holst. Rede mit einer Person, der du vertraust. Es gibt auch eine Internetseite mit vielen Infos für dich. Sie heißt „Pro Asyl“ und du kannst sie hier finden: [www.proasyl.de](http://www.proasyl.de).

## Was passiert, wenn ich schwanger bin oder schon Kinder habe?



Das Wichtigste:

- In Deutschland bekommen Mütter Hilfe. Auch, wenn sie nicht hier geboren sind.
- Wenn deine Ehe nicht anerkannt wurde, hast du das *Sorgerecht*. Das heißt, dass du für deine Kinder sorgst. Dein Mann ist nicht automatisch der Vater. Deine Kinder bekommen einen *Vormund*, bis du 18 Jahre alt bist. Der Vormund hilft dir bei schwierigen Dingen. Und kann eine Frau oder ein Mann sein. Du möchtest eine Frau als Vormund? Dann sag das deutlich.
- Wenn deine Ehe aufgehoben wurde, ist dein Mann automatisch der Vater deiner Kinder. Ihr habt beide das *Sorgerecht*. Das heißt, dass ihr beide für deine Kinder sorgt.

---

Wenn du Kinder hast oder schwanger bist, ist die Situation für dich nicht einfach. Vor allem, wenn du ohne deine Eltern nach Deutschland gekommen bist. Aber du bist nicht

allein. In Deutschland wird Müttern sehr gut geholfen! Auch den Müttern, die nicht hier geboren oder aufgewachsen sind. Es gibt zum Beispiel Häuser, wo nur junge Mütter mit ihren Kindern wohnen.

Deine Ehe wurde nicht anerkannt?

Dann hast du das *Sorgerecht* für dein Kind allein. Das Sorgerecht bestimmt die Person, die für ein Kind sorgt. Meistens sind das die Eltern.

Dein Mann gilt nicht automatisch als der Vater. Er kann die *Vaterschaft* (das heißt, dass er offiziell der Vater ist) aber anerkennen lassen. Zum Beispiel vom *Jugendamt*. Das kann etwas dauern. Das Jugendamt ist eine staatliche Stelle und kümmert sich um Kinder und Jugendliche. Wenn das Jugendamt die Vaterschaft anerkennt, habt ihr beide das Sorgerecht.

Dein Kind bekommt einen *Vormund*, bis du 18 Jahre alt bist. Der Vormund übernimmt die Verantwortung für deine Kinder. Der Vormund kann eine Frau oder ein Mann sein. Du möchtest eine Frau als Vormund? Dann sag das deutlich. Der Vormund hilft dir bei schwierigen Dingen. Wenn du unter 18 bist, darfst du noch nicht alleine Sachen unterschreiben. Das macht der Vormund zusammen mit dir. Aber er entscheidet nicht ohne dich. Und natürlich kümmerst du dich weiterhin um dein Kind.

Deine Ehe wurde aufgehoben?

Dein Mann ist automatisch der Vater eurer Kinder. Ihr habt beide das *Sorgerecht*. Das bedeutet, dass ihr euch beide um eure Kinder kümmert.

Du möchtest das Sorgerecht alleine haben? Dann muss das Gericht entscheiden. Dabei wird dir dein Vormund helfen, wenn du noch nicht 18 bist.

# BERATUNGSSTELLEN IN DEUTSCHLAND

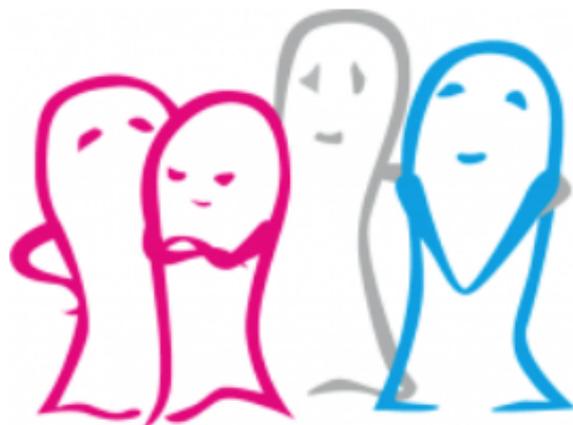


In Deutschland gibt es Beratungsstellen für Mädchen und Frauen, die früh geheiratet haben oder heiraten mussten. Die Mitarbeiterinnen wissen sehr gut, wie sie dir helfen können. Sie sind auf deiner Seite. Sie können dich auch *anonym* beraten. Das heißt, du musst nicht gleich deinen Namen nennen.

Sie sprechen auch verschiedene Sprachen, falls du noch nicht so gut deutsch verstehst. Oder sie holen eine *Übersetzerin* dazu. Das ist eine Frau, die verschiedene Sprachen spricht. Neben deutsch auch deine Sprache. Es ist dein Recht, dir Hilfe zu holen! Wir haben dir [hier](#) einige Beratungsstellen rausgesucht.

[www.zwangsheirat.de](http://www.zwangsheirat.de)

# KINDERRECHTE IN DEUTSCHLAND



Wozu gibt es eigentlich dieses neue Gesetz? Das ist ganz einfach: es ist für dich und alle anderen Kinder und Jugendlichen. *Kinderrechte* sind in Deutschland sehr wichtig. Kinderrechte bedeutet: Kinder haben eigene Rechte. Das bedeutet auch, dass deine Eltern nicht alles für dich entscheiden dürfen. Sie können zum Beispiel nicht bestimmen, wen du heiratest. Erst recht nicht, wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist.

Die Menschen in Deutschland sehen Ehen unter 18 Jahren mit Sorge. Auf einmal giltst du als Erwachsene. Dazu kommen viele Pflichten und Aufgaben. Diese können dich auch überfordern.

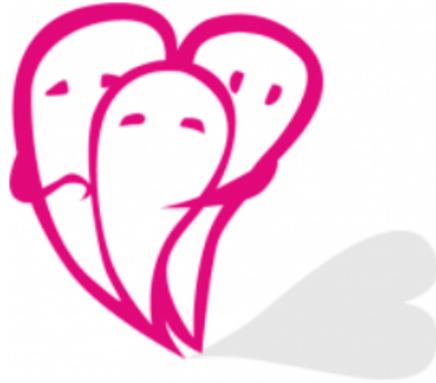
Wichtig ist: alle Kinder haben die Möglichkeit zu spielen und sich frei zu entwickeln. Und natürlich zur Schule zu gehen.

Deshalb gibt es in Deutschland auch die *Schulpflicht*. Das heißt, dass Kinder und Jugendliche zur Schule gehen müssen. Diese Pflicht gilt auch für Jugendliche, die nicht in Deutschland geboren sind.

In der Schule arbeiten Lehrerinnen, die darauf aufpassen, dass es dir gut geht. Sie helfen dir. Das heißt, du kannst zu ihnen gehen, wenn du Sorgen und Probleme hast.

Bei großen Problemen zu Hause (wie zum Beispiel Gewalt) hilft dir auch die Polizei. Die Polizei kümmert sich um dich, wenn du Konflikte mit deinen Eltern hast. Genauso wie das *Jugendamt*. Das ist extra für Kinder und Jugendliche da.

# TERRE DES FEMMES



TERRE DES FEMMES ist eine Organisation für Mädchen und Frauen. Sie wurde 1981 gegründet. Wir *unterstützen* Mädchen und Frauen. Das heißt, wir helfen ihnen. Wir beraten Mädchen und Frauen nicht direkt, aber wir informieren alle Menschen über Gewalt an Mädchen und Frauen. So kann niemand mehr sagen, sie oder er wüsste nichts davon.

Wir fordern Politiker auf, Gesetze für Mädchen und Frauen zu machen. Die Gesetze schützen sie vor Gewalt. Wir arbeiten in Projekten, die Mädchen und Frauen stärken. Und sie über ihre Rechte informieren. Wir unterstützen auch Frauen-Projekte im *Ausland*. Das heißt außerhalb von Deutschland. Wir sind nicht abhängig. Wir stehen immer an der Seite von Mädchen und Frauen.

## Ein Projekt von



**TERRE DES FEMMES**  
Menschenrechte für die Frau e.V.

## Gefördert von

**Bündnis für Kinder**



**jfsb**

**Werner-Coenen-Stiftung**  
Stärkung von Familien und Jugendlichen

Treuhänderische Stiftung  
bei der Jugend- und Familienstiftung  
des Landes Berlin

# IMPRESSUM

**TERRE DES FEMMES - Menschenrechte für die Frau e. V.**

Brunnenstr. 128  
13355 Berlin

Telefon: +49 (0)30 40 50 46 99 0

E-Mail: [info@frauenrechte.de](mailto:info@frauenrechte.de)

[www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

Vertretungsberechtigte Vorständinnen: Ulrike Mann (Vorsitzende), Christa Stolle (geschäftsführende Vorständin), Theresa Fuchs, Dr. Necla Kelek

Anschrift des Vorstandes:

TERRE DES FEMMES - Menschenrechte für die Frau e. V.  
Brunnenstr. 128  
13355 Berlin

Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg

Registernummer: VR 30619 B

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

DE813451336

Verantwortlich im Sinne § 7 TMG:

Christa Stolle, Geschäftsführerin

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Stand: Januar 2024